



**FRAKTION IM RAT DER
STADT KAMEN**

Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 22. Juni 2014

**SACHSTANDSBERICHT ZUR AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES
NR. 37 KA-ME – ZWISCHEN SCHIMMELSTRASSE UND EISENBAHN DORTMUND-HAMM**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Rates der Stadt Kamen am 3. Juli 2014 den oben genannten Tagesordnungspunkt und bittet die Verwaltung um einen entsprechenden Sachstandsbericht.

Begründung:

Laut offizieller Homepage der Stadtplanung der Stadt Kamen ist das „vorrangige Ziel der Aufstellung, die städtebauliche Neuordnung der bisherigen Gemengelage. Es soll eine an den Standort angepasste Entwicklung erfolgen, die auch in Zukunft ein Miteinander von Wohnen und Gewerbe ermöglicht.

Zur Zeit befindet sich in dem Bereich eine im Wesentlichen ungeordnete Gemengelage aus Wohnen, straßenbegleitend zur Schimmelstraße, und Gewerbenutzungen, die zum Teil aufgegeben sind, sowie unstrukturierten Gartenflächen. Um den gesamten Bereich zu reanimieren und einer geordneten Entwicklung zuzuführen, die im Einklang mit den Lärmschutzanforderungen der Eisenbahn ist, ist ein Bebauungsplanverfahren durchzuführen. Hierbei sind auch Teile des Bebauungsplanes Nr. 10 Ka-Me „Schimmelstraße“ neu zu überplanen, da die angestrebte Entwicklungsperspektive nicht mehr den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht.“

Obwohl der Aufstellungsbeschluss gem. § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB bereits am 10. November 2009 erfolgt ist, wurde das Verfahren bis heute nicht abgeschlossen. Im Zusammenhang mit dem BPlan Nr. 37 Ka-Me wurde auch immer wieder die Errichtung eines Lärmschutzwalls diskutiert. Der verwaltungsseitige Bericht sollte daher auch den aktuellen Sachstand zum Lärmschutzwall umfassen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ina Scharrenbach MdL
Fraktionsvorsitzende

gez. Karsten Diederichs-Späh
Ratsmitglied